

Vollmond

Eines Tages, wird sich der Mond einen anderen Himmel suchen. Eine andere Welt. Mit anderen Menschen. Denn er wird sehen, das das Träumen der Menschen hier Tod ist. Denn er wird sehen, dass die Liebe der Menschen hier Tod ist. Denn er wird sehen, dass die Phantasie der Menschen hier Tod ist. Und das den Menschen hier, die wunderbaren Nächte mit Ihm egal sind. Das die Menschen hier lieber vor dem Computer sitzen. Das die Menschen hier lieber über Geld nachdenken. Das die Menschen hier lieber über Autos nachdenken. Und das sie nicht mehr wissen, was wichtig ist. Und das alles schöne, große und wunderbare für sie, seinen Sinn verloren hat.

Eines Tages, wird sich der Mond einen anderen Himmel suchen. Eine andere Welt. Mit anderen Menschen. Denn er wird sehen, das das Denken der Menschen hier Tod ist. Denn er wird sehen, das der Wille der Menschen hier Tod ist. Denn er wird sehen, das die Kraft der Menschen hier Tod ist. Und das dem Mensch hier, die bezaubernden Nächte mit Ihm egal sind. Das die Menschen hier lieber über Versicherungen nachdenken. Das die Menschen hier lieber über Wertpapiere nachdenken. Das die Menschen hier lieber über ihr Bankkonto nachdenken. Und das alles einzigartige, abenteuerliche und interessante für sie, seinen Sinn verloren hat.

Eins Tages wird dem Mensch auffallen, das der Mond nicht mehr da ist. Und er wird darüber nachdenken warum er verschwunden ist. Und es wird Ihm klar werden, was er alles verloren hat: „An Glauben! An Liebe! An Schönheit!“ Und er wird sehen was er hat: „Eine großes Haus, aber keine Träume. Und er wird sehen was er hat. Ein großes Auto aber keine Phantasie! Und er wird sehen was er hat. Ein großes Bankkonto aber keine Abenteuer. Und dann wird er wissen was fehlt. Und er wird wieder das Leben wollen. Und den Mond suchen. Und die Nächte voller Licht. Mit aller Liebe die es da gibt. Mit all dem, was im Leben wirklich zählt!

